



Munderkingen Donaubote

AMTSBLATT DER STADT MUNDERKINGEN



Freitag, 19. Januar 2024/Nr. 03

Film „REAL LIFE“



Der YouTuber Philipp Mickenbecker baut mit den Real Life Guys nicht nur fliegende Badewannen, U-Boote und eine Achterbahn im Baumarkt, sondern wird zur lebenden Legende im Internet und schart Millionen von Anhängern hinter sich. Auf dem Höhepunkt seines Erfolgs erfährt er von seiner Krebsdiagnose und ist davon überzeugt, dass Gott ihn heilen wird.

In dem Dokumentarfilm »Philipp Mickenbecker – Real Life« begleitet der EMMY-Preisträger Lukas Augustin das Leben und Sterben eines der spannendsten YouTube-Phänomene der letzten Jahre. Mithilfe der größten

Crowdfunding-Aktion, im deutschsprachigen Raum, für den Bereich Non-Fiction, gelang es den Filmemachern einzigartige und noch nie zuvor gesehene Einblicke in Philipps Leben zu bekommen, bis hin zum Sterbebett, wo er sich mit seinen letzten Atemzügen und einem Lächeln von seinen Freunden verabschiedet. Der Film wird nicht nur von Philipps Fans und der Real Life Guys Community sehnsüchtig erwartet, sondern spricht mit seiner Thematik Gefühle in der gesamten Bevölkerung an.

Einladung zum Film im katholischen Gemeindehaus St. Michael
Samstag, 20. Januar 2024, 15.30 Uhr

Wer lädt ein? Katholische Kirche Munderkingen
Evangelische Kirche Munderkingen
Treffpunkt Leben Munderkingen

Vorverkauf: Erwachsene 9 €
Jugendliche 6 €
Familienkarte mit 2 Erw. und eigenen Kindern 20 €

Cafe Dollabeck, Schillerstr. 14 in Munderkingen
Schuhhaus Müller, Martinstr. 11 in Munderkingen
Angela Lotterer: 07375/950086

Abendkasse: Erwachsene 10 €
Jugendliche 7 €

Geburtstage/Jubiläen

Herzliche Glückwünsche!

Herzliche Glückwünsche an alle, die in dieser Woche Geburtstag feiern können oder Hochzeitstag haben.

Alles Gute für Sie, viel Glück und Segen sowie eine gute Zeit.

Ihr
Bürgermeister Thomas Schelkle
und die ganze Stadtverwaltung



Spruch des Tages

Jedes Mal, wenn ein Mensch lacht,
fügt er seinem Leben ein paar Tage
hinzu.

(Curzio Malaparte)

ÖFFENTLICHE DIENSTSTELLEN

Bürgerbüro und Rathaus Munderkingen

Telefonzentrale: 0 73 93 5 98 - 0
 Internet: www.munderkingen.de
 E-Mail: rathaus@munderkingen.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr
 Montag: 14:00 – 16:00 Uhr
 Mittwoch: 14:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag: geschlossen
 Jeder 1. Samstag im Monat (nur Bürgerbüro): 08:00 – 12:00 Uhr

Rathaus, Marktstraße 1, 89597 Munderkingen:

Bürgermeister

Herr Thomas Schelkle thomas.schelkle@munderkingen.de 598-100

Vorzimmer Bürgermeister

Frau Neuburger neuburger@munderkingen.de 598-101

Verwaltungsleitung

Herr Leute leute@munderkingen.de 598-110

Teamleitung Hauptamt

Frau Göksu goeksu@munderkingen.de 598-120

Standesamt

Frau Bareth bareth@munderkingen.de 598-102

Bauverwaltung, Grundbuch, Feuerwehr, vhs-g

Frau Baier baier@munderkingen.de 598-114

Donaubote, Finanzen

Frau Enderle enderle@munderkingen.de 598-112

Gemeindevollzugsdienst

Frau Gogeißl gogeissl@munderkingen.de 598-126
 Frau Weiss michaela.weiss@munderkingen.de 598-126

Musikschule

Herr Frank musikschule@munderkingen.de 598-122

Archiv (Mittwoch: 08:00 – 12:00 Uhr)

Frau Erdt erdt@munderkingen.de 598-125

Bürgerbüro, Marktstraße 5, 89597 Munderkingen:

Einwohnermeldeamt, Ausweise, Rente, Gewerbe, Sozialhilfe, Parkkarten, Friedhof, Abfallsäcke, Gelbe Säcke, Fundamt, Liegenschaften, Ordnungsamt

Frau Hipper hipper@munderkingen.de 598-103
 Frau Wiedmann wiedmann@munderkingen.de 598-111
 Frau Mischke mischke@munderkingen.de 598-124
 Herr Stöhr stoehr@munderkingen.de 598-123

Wasserversorgung – Nottelefon

0175 5451613

Mediathek

Alter Schulhof 2, 89597 Munderkingen, Telefon 0 73 93 9 53 45 80

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
 Dienstag: 10:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 19:00 Uhr
 Mittwoch: 11:00 – 13:00 Uhr
 Donnerstag: 11:00 – 13:00 Uhr
 Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr
 Samstag: 09:00 – 12:00 Uhr

Schulen und Kindergärten Munderkingen

Schule an der Donauschleife 95 41 - 0

E-Mail sekretariat@sadds.de
 Homepage www.sadds.de

SBBZ Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum
 sowie Sonderpädagogische Beratungsstelle zur Frühförderung
 für sprachauffällige und entwicklungsverzögerte Kinder
 9541-35

Kinderhaus Schillerstraße (städtisch) 48 70
 Kindergarten Loreley (städtisch) 17 64
 Kinderhaus St. Maria (katholisch) 5 98 35 80

Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen

Telefonzentrale: 0 73 93 5 98 - 0
 Internet: www.vg-munderkingen.de
 E-Mail: vg@munderkingen.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 08:30 – 11:45 Uhr
 Montag – Donnerstag: 13:45 – 16:00 Uhr

VG Munderkingen, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen:

Geschäftsführung und Finanzwesen

Herr Markus Mussotter mussotter@munderkingen.de 598-200

Vorzimmer Geschäftsführung

Frau Neubrand neubrand@munderkingen.de 598-201

Finanzwesen

Herr Glocker glocker@munderkingen.de 598-202
 Herr Braun braun@munderkingen.de 598-203
 Frau Frankenhauser frankenhauser@munderkingen.de 598-204
 Frau Türk tuerk@munderkingen.de 598-204
 Frau Schelkle schelkle@munderkingen.de 598-248

Steueramt

Frau Laub laub@munderkingen.de 598-210
 Frau Ullmann ullmann@munderkingen.de 598-211

Verbandskasse

Herr Schmidhofer schmidhofer@munderkingen.de 598-220
 Herr Mannhart mannhart@munderkingen.de 598-221
 Frau Gairing gairing@munderkingen.de 598-222
 Frau Hubert hubert@munderkingen.de 598-223
 Frau Schneider schneider@munderkingen.de 598-224
 Frau Jerg jerg@munderkingen.de 598-225

Allgemeine Verwaltung

Frau Aßfalg assfalg@munderkingen.de 598-230
 Frau Hölz hoelz@munderkingen.de 598-231
 Frau Striebel striebel@munderkingen.de 598-232
 Frau Pfléghar pfléghar@munderkingen.de 598-233

Verbandsbauamt

Herr Kuch kuch@munderkingen.de 598-240
 Herr Schubert schubert@munderkingen.de 598-242
 Frau Moser moser@munderkingen.de 598-243

Verbandsstandesamt, Marktstraße 5, 89597 Munderkingen:

Frau Pfléghar pfléghar@munderkingen.de 598-235

Diverse Kontakte

Kath. Pfarramt 2282
 Evang. Pfarramt 4997
 Polizeiposten Munderkingen 9 15 60
 Zentrum für Medizin, Pflege + Soziales (MVZ) 9 54 33 - 0
 St. Anna Seniorenzentrum 9 50 30
 Postagentur Munderkingen (Laese Buchhandlung) 23 67

Notrufe

Polizei 110
 Feuerwehr/Rettungsdienst 112
 Kreiskrankenhaus Ehingen 073 91 58 60
 Ausschl. Krankentransport 07 31 192 22
 Gas-Störungsstelle 08 00 082 45 05
 EnBW Hotline, Strom-Störungen 08 00 3 62 94 77

Informationen – der erste Schritt, um
 mitreden zu können. Ihr Amtsblatt
 hält Sie auf dem Laufenden.



BEREITSCHAFTSDIENST

Notfalldienst-Bereitschaftszeiten

Montag/Dienstag/Donnerstag: 18:00 – 08:00 Uhr d. Folgetages,
Mittwoch: 13:00 – 08:00 Uhr d. Folgetages,
Freitag: 16:00 – 08:00 Uhr d. Folgetages,
Samstag/Sonntag/Feiertage: 08:00 – 08:00 Uhr d. Folgetages.

Notfallpraxis Ehingen

Öffnungszeiten im Kreis Krankenhaus Ehingen:
Samstag/Sonntag/Feiertage: 08:00 – 18:00 Uhr.
An Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.
Die Notfallpraxis steht allen Bürgern in der Region zur Verfügung.
Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin.

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis (Sternplatz 5, Ehingen)

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
Claudia Litzbarski, Telefon: 07391 7792476
claudia.litzbarski@alb-donau-kreis.de

Telefonnummer

Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180 1929343
Zahnärztlicher Notfalldienst: 0761 120 120 00

APOTHEKENDIENST

20.01.2024

Apotheke Dr. Mack Munderkingen
89597 Munderkingen, Schillerstr. 14, Telefon: 07393 - 9 54 67 40

21.01.2024

Apotheke Dr. Mack am Wenzelstein Ehingen
89584 Ehingen, Am Wenzelstein 53, Telefon: 07391 - 7 02 60

22.01.2024

Rats-Apotheke Ehingen
89584 Ehingen, Hauptstr. 35, Telefon: 07391 - 87 77

23.01.2024

Linden-Apotheke am Sternplatz Ehingen
89584 Ehingen, Gymnasiumstr. 19, Telefon: 07391 - 55 11

24.01.2024

Apotheke Dr. Mack Rottenacker
89616 Rottenacker, Konrad-Sam-Str. 24, Telefon: 07393 - 41 11

25.01.2024

Neue Apotheke Laupheim
88471 Laupheim, Mittelstr. 46, Telefon: 07392 - 60 22

26.01.2024

Marien-Apotheke Ehingen
89584 Ehingen, Hauptstr. 76, Telefon: 07391 - 62 50

Anonyme Alkoholiker Munderkingen

Mittwoch, 19:30 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus
Mit Angehörigen jeden 1. Mittwoch im Monat
Kontakt-Telefonnummer: 0175 6494216



Sie erreichen uns rund um die Uhr

Telefon: 07393.3882 * Fax: 07393.6743

- ▶ Krankenpflege ▶ Altenpflege ▶ Hausw.Versorgung ▶ Hausnotruf
- ▶ Mobiler Sozialer Hilfsdienst ▶ Fußpflege
- ▶ Nachbarschaftshilfe ▶ Familienpflege ▶ Essen auf Rädern

IAV-Stelle

(Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für ambulante Hilfen)
Kath. Gemeindehaus St. Michael, Kirchhof 3, Tel: 07393 6600

Ihr Partner zum Thema gut alt werden in der Region

Die Keppler-Stiftung unterstützt Sie mit vielfältigen Angeboten in der Region. Unsere Tagespflegen sowie das Essen auf Rädern betreiben wir partnerschaftlich mit der Sozialstation Raum Munderkingen.

- **Beratung und offene Altenarbeit**
Soziale Angebote für ältere Bürgerinnen und Bürger
- **Seniorenzentren St. Anna Munderkingen und St. Sebastian Rottenacker**
Wohnen und Pflege auf Zeit oder Dauer
- **Tagespflegen in Munderkingen und Rottenacker**
Den Tag im Gemeinschaft verbringen
- **Essen auf Rädern und offener Mittagstisch**
- **Betreutes Wohnen in Munderkingen**
In Munderkingen sind wir in zwei Wohnanlagen als Betreuungsträger für Sie da
- **Vielfältige Arbeits- und Karrieremöglichkeiten**
FSJ, Ausbildung, Fach- und Hilfskräfte, Hauswirtschaft, Verwaltung

Seniorenzentrum St. Anna

Badstubenweg 7 | 89597 Munderkingen
Mail: info@st-anna-munderkingen.de
Tel. 07393 9503-0
www.st-anna-munderkingen.de



Seniorenzentrum
St. Anna

Die Keppler-Stiftung in Munderkingen

Impressum

Herausgeber:

Stadt Munderkingen
Marktstraße 1, 89597 Munderkingen
T 07393 / 598-0 · F 07393 / 598-130
rathaus@munderkingen.de

Verantwortlich:

Bürgermeister Thomas Schelkle o. V. i. A.
(Amtlicher Teil)
Verantwortlich für die Kirchen- und Ver-

einsnachrichten sind die jeweiligen
Pfarrämter und Vereine und für alle
sonstigen Mitteilungen die jeweiligen
Verfasser.

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Alexander Rist
Anzeigenschluss Di. 10.00 Uhr
Redaktionsschluss Di. 12.00 Uhr

Abonnement:

Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt
erhalten haben, können sich zu den üblichen
Öffnungszeiten ein Exemplar im
Rathaus abholen.

Zuständig für Reklamationen bei Nicht-
erhalt des Mitteilungsblattes ist der
Verlag.

T 0731 156 683 · nak.ulm@n-pg.de

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

TERMINE**Freitag, 19. Januar 2024**

07:00 Uhr Stadt Munderkingen
Wochenmarkt
Marktplatz

ab 09:00 Uhr Stadt Munderkingen
Regionaler Ausbildungstag Munderkingen
Sporthalle Munderkingen

14:00 Uhr Mediathek der Stadt Munderkingen
Freitagsgeschichten (Kinder 4 - 9 Jahre)
Mediathek, Alter Schulhof 2

20:00 Uhr VfL Munderkingen e.V. - Abteilung Kanu
Jahreshauptversammlung 2024
Bootschau Munderkingen

Samstag, 20. Januar 2024

Trommgesellenzunft Munderkingen e.V.
09:00 Uhr Verkauf Umzugspins, Haussammlung
13:30 Uhr Abfahrt Bahnhof zum großen Narrentreffen Plätzlerzunft Altdorf-Weingarten 1348 e.V.

Sonntag, 21. Januar 2024

09:30 Uhr Stadtkapelle Munderkingen
Abfahrt Bahnhof zum Narrentreffen Weingarten-Laufnummer 59
(Umzug: 12:30 Uhr / Rückfahrt: 17:00 Uhr)

09:30 Uhr Trommgesellenzunft Munderkingen e.V.
Abfahrt zum großen Narrentreffen Plätzlerzunft Altdorf-Weingarten 1348 e.V., Laufnummer 59
(Rückfahrt: 17:00 Uhr)

Freitag, 26. Januar 2024

07:00 Uhr Stadt Munderkingen
Wochenmarkt
Marktplatz

Samstag, 27. Januar 2024

Trommgesellenzunft Munderkingen e.V.
08:30 Uhr Stadtdekoration
Treffpunkt: Narrenstüble, Mühlstraße
13:00 Uhr Abgabe von gut erhaltenem Grempele für Grempelesmarkt
Narrenstüble, Mühlstraße (bis 15:00 Uhr)

**Sonntag, 28. Januar 2024**

09:30 Uhr Trommgesellenzunft Munderkingen e.V.
Abfahrt zum Landschaftstreffen Neckar-Alb Narrenzunft Wellendingen e.V., Laufnummer 22
(Rückfahrt: 16:30 Uhr)

Donnerstag, 1. Februar 2024

08:00 Uhr Stadtkapelle Munderkingen
Glompiger - Befreiung
Treffpunkt: Seniorenheim St. Anna

14:15 Uhr Umzug
Treffpunkt: Gasthof "Rose"

18:00 Uhr Ausgrabung
Treffpunkt: Gasthaus "Sonne"

Trommgesellenzunft Munderkingen e.V.
08:30 Uhr Glompiger (Anmeldung erforderlich)
Treffpunkt: Seniorenheim St. Anna

14:30 Uhr Originelle Straßenfasnet
"Olympiateam Munderkingen - dabei sein ist alles"

18:15 Uhr Laternenumzug zur Ausgrabung vorm Rathaus
Aufstellung: Obertorplatz (18:00 Uhr)

Freitag, 2. Februar 2024

07:00 Uhr Stadt Munderkingen
Wochenmarkt
Marktplatz

AUFMERKSAMKEIT**ERREGEN!****NAK** ■ VERLAG

Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**Stadt Munderkingen****Öffentliche Bekanntmachung****Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Feiler II – 3. Erweiterung“****Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB**

Der Gemeinderat der Stadt Munderkingen hat am 20.12.2023 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch) beschlossen, für den Bereich „Feiler II – 3. Erweiterung“ einen Bebauungsplan zusammen mit örtlichen Bauvorschriften gem. § 74 LBO (Landesbauordnung) aufzustellen.

Ziele und Zwecke der Planung

Das Gebiet „Feiler II“ am östlichen Rand des Stadtgebietes ist die letzte große Außenentwicklungsfläche, die der Stadt Munderkingen im Flächennutzungsplan noch zur Verfügung steht. Um sowohl vorhandene, als auch langfristig zu erwartende Bedarfe in den Bereichen Wohnen sowie sozialer und gesundheitlicher Nutzungen decken zu können, kommt einer zukunftsgerichteten und nachhaltigen Quartiersentwicklung dieses Gebiets eine große Bedeutung zu.

Die Stadt Munderkingen hat das Ziel, Feiler II langfristig als lebendiges Wohnquartier zu entwickeln. Für eine flexible Anpassung an zukünftige Bedarfe wird eine Entwicklung in mehreren Bauabschnitten angestrebt. Das Plangebiet, das Grundlage dieses Aufstellungsbeschlusses ist, umfasst den südlichsten Bauabschnitt mit einer Größe von ca. 7,7 ha.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Feiler II – 3. Erweiterung“ sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden, eine geordnete und zukunftsweisende Wohnbebauung des Areals zu realisieren, das Gebiet mit sozialen und gesundheitlichen Einrichtungen versorgen zu können und Nahversorgungsangebote zu etablieren, die der Versorgung der neuen Anwohner sowie der benachbarten Bewohner dienen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften ist dem nachfolgenden Kartenausschnitt zu entnehmen.

Verfahren und weitere Vorgehensweise

Auf Grundlage dieses städtebaulichen Konzepts werden der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften erstellt. Anschließend an den Aufstellungsbeschluss wird der Vorentwurf des Bebauungsplans erarbeitet und damit die weiteren Verfahrensschritte eingeleitet. Parallel werden die notwendigen Fachgutachten wie z.B. Boden/Baugrund, Altlasten, Artenschutz, etc. sowie der Umweltbericht erarbeitet bzw. fortgeschrieben. Es wird darauf hingewiesen, dass die Öffentlichkeit im nachfolgenden Verfahrensschritt, im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB, zur Planung Stellung beziehen kann. Die frühzeitige Beteiligung wird zu gegebener Zeit durch öffentliche Bekanntmachung verkündet.

Munderkingen, den 19.01.2024

gez.
Thomas Schelkle, Bürgermeister

NEUES AUS DEM RATHAUS

Wochenmarkt in Munderkingen

Freitags von 7 - 12.30 Uhr auf dem **Marktplatz**.
Angebote und Empfehlungen für
Freitag, 19. Januar 2024:

Geflügelhof Rehm

Diese Woche im Angebot:
Für die schnelle Küche.
Frische **Pollofino**.

Fischhandel Zeller GmbH

Jetzt ist er da,
der **Kabeljau (Skrei)**
aus Norwegen.
Das besonders magere Fleisch
macht den Skrei zu einer
Delikatesse.

Früchtehandel Russ

Jetzt ist **Orangen Zeit**.
Wir bieten Ihnen eine große
Auswahl an auserwählten
Orangen, Clementinen und
Zitronen.
Idealer Vitaminschub für die
Fünfte Jahreszeit.

Am Freitag ist die
Mühlbach-Imkerei Lauber
auf dem Wochenmarkt.

Erstkehrung 2024 - Gehwegreinigung

Vom 22.01.-24.01.2024 wird die Firma Thomas Braig in den städtischen Straßen die Erstkehrung durchführen. Für die Kebrung der Gehwege sind die Anlieger zuständig. Es wäre gut, wenn eine Kebrung noch vorher vorgenommen wird, damit der Splitt o.ä. von der Kebrmaschine mit aufgenommen werden kann.

Außerdem bitten wir Sie darauf zu achten Ihre Autos so zu parken, damit die Kebrmaschine ohne Probleme die Straßen passieren kann.

Ihre Stadtverwaltung



Brauchtumsfeuer

Funkenfeuer, Sonnwendfeuer sowie Osterfeuer gehören in vielen Gemeinden zur Tradition. Bei der Veranstaltung eines solchen Brauchtumsfeuers sind jedoch die Belange des Umwelt- und Bodenschutzes zu beachten. Damit auch Ihre Brauchtumsveranstaltung alle Vorgaben einhält und Sie ein erfolgreiches Fest veranstalten können, erhalten Sie nachfolgenden einige Informationen.

Wann liegt eine Veranstaltung im Rahmen der Brauchtums- pflege vor?

Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen im Rahmen eines Brauchtumsfeuers kann gerechtfertigt sein. Denn in diesen Fällen dient das Feuer nicht der Beseitigung pflanzlicher Abfälle, sondern dem Zweck der Brauchtumspflege. Von einer Brauchtumspflege kann ausgegangen werden, wenn das Feuer von in der Ortsgemeinschaft verankerten Glaubensgemeinschaften, Organisationen oder Vereinen ausgerichtet wird und im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung für jedermann zugänglich ist.

Kebrmaschineneinsätze 2024

	Innenbezirk	Außenbezirk
22.01.-24.01.2024 Erstkehrung	X	X
18.03.-20.03.2024	X	
01.07.-03.07.2024	X	X
04.11.-06.11.2024	X	X

Bäckerei Binder <i>Bäcker mit Pfiff</i>	Imbiss Fuchs	Früchtehandel Russ
Bauer Gözl Fleisch- u. Wurstwaren aus eigener Tierhaltung	Käsetheke Semtner Erisdorf www.kaesekaufen.com	Naturland Biogärtnerei Grünschnabel
Geflügelhof Rehm Unterstadion	Fischhandel Zeller GmbH Bad Schussenried	Schneckengarten Munderkingen
Mühlbach-Imkerei Lauber, Schemmerhofen 14tägig, ungerade KW	Crazy Nuts Biberach Instagram/ Facebook: crazynutsbiberach	Heidi & Reiner's Gewürzstandl
Erdbeerhof Mall Schwörzkirch wieder im Frühjahr 2024	Rosi's Kränze und Gestecke wieder im Frühjahr 2024	

Anmeldung

Die Brauchtumsfeuer sind im Vorfeld rechtzeitig bei der jeweiligen Gemeinde- oder Stadtverwaltung anzumelden, damit die örtliche Feuerwehr sowie die Leitstelle informiert werden kann. Die Leitstelle übernimmt keine Verantwortung über die mögliche Alarmierung von Feuerwehren bei eingehenden Notrufen.

Brennmaterial

Es dürfen nur die folgenden Brennmaterialien verwendet werden:

- naturbelassenes und unbehandeltes Holz (z.B. Reisig, Christbäume, Gehölzschnitt, u. ä.)
- Stroh (nur trocken)

Nicht verbrannt werden dürfen insbesondere: Altöl, gestrichenes oder lackiertes Altholz, Altreifen, Konstruktionsholz (Dachbalken etc.), Matratzen, Plastik, Möbel, Spanplatten, Sperrmüll, Zeitungen und bedrucktes Papier und andere Abfälle. Eine Verbrennung von unzulässiger Materialien stellt eine Abfallbeseitigung außerhalb von zugelassenen Anlagen dar und wird mit einem Bußgeld, gegebenenfalls sogar mit einem Strafverfahren geahndet.

Die Anlieferung des Brennmaterials sollte kurzfristig erfolgen und ist vom Veranstalter ständig zu überwachen. Sofern ungeeignete Materialien und Abfälle von Dritten abgelagert werden, haben die Veranstalter dafür zu sorgen, dass diese Abfälle ordnungsgemäß und schadlos beseitigt werden.

Weitere Vorgaben

- Bei der Abhaltung eines Brauchtumsfeuers sind folgende Mindestabstände zu beachten:
 - 50 m zur nächsten Wohnbebauung
 - 50 m zu Baumbeständen, Wald, Feuchtflächen
 - 100 m zu Bundes-, Land- und Kreisstraßen
- Bei starkem Wind darf das Brauchtumsfeuer nicht angezündet werden und ist bei einem aufkommenden Wind unverzüglich zu löschen.
- Das Brauchtumsfeuer muss ständig von den Verantwortlichen beaufsichtigt werden. Die Feuerstelle darf erst verlassen werden, wenn Feuer und Glut ganz erloschen sind.
- Vor dem Anzünden des Brauchtumsfeuers ist sicherzustellen, dass sich keine lebenden Tiere im Brennmaterial befinden.

Entsorgung

Die Rückstände und Reste der Brandstelle sind nach der Veranstaltung einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an die untere Abfallrechtsbehörde, Landratsamt Alb-Donau-Kreis, E-Mail: Umwelt-Arbeitsschutz@alb-donau-kreis.de wenden.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Fachdienst Umwelt- und Arbeitsschutz
Stand: 19.12.2023

Lesen, mitreden, mitmachen.
Mit Ihrem Mitteilungsblatt
am Gemeindeleben teilnehmen.

**SCHULEN****Bläserklassen 5 & 6 unterhalten auf dem Wochenmarkt**

Gleich zu Beginn des neuen Jahres, hatten die Bläserklassen einen Auftritt auf dem Munderkinger Wochenmarkt. Beide Bläserklassen hatten ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet und unterhielten, trotz Minusgraden, die Marktbesucher mit fröhlichen Klängen.

Bürgermeister Thomas Schlekke begrüßte die jungen Musiker und erklärte den anwesenden Marktbesuchern, dass der Munderkinger Wochenmarkt sein 30-jähriges Jubiläum feiert. Zudem wurde an diesem Freitag auch das besondere Munderkinger Benkesberg-Bier, das es nur über die Fasnet gibt, verteilt.

Ein gelungener musikalischer Auftakt ins Jahr 2024 für die Bläserklassen 5 und 6 und ihre Leiterin Mirjam Nagler.

**VOLKSHOCHSCHULE****Volkshochschule Munderkingen**



Stadt
Munderkingen
Rathaus
Tel.: 07393/598-114
oder
E-Mail:
vhs
@munderkingen.de

Mehr Infos unter
www.vhs-g.de



Geschäftsstelle
Alb-Donau-Kreis
Tel.: 0731 1851242
Fax: 0731 1851520
www.vhs-g.de

Es gelten die Geschäftsbedingungen, sowie die Datenschutzerklärung der vhs, auch wenn Sie sich mündlich anmelden.
Diese sind in im Internet abrufbar (www.vhs-g.de) und bei uns einzusehen.

Es sind noch Plätze frei!!!

23WMU021
Backen mit dem Thermomix

Susanne Bohner

Backen ohne tierische Lebensmittel, eine Herausforderung für dich?

Dann sei dabei, ich zeige dir in diesem Kurs, wie du mit dem Thermomix leckere, vielfältige Rezepte ohne großen Aufwand zaubern kannst. Ob süß oder herzhaft, alles gelingt im Handumdrehen.

Kurs

Küche Realschule

Eugen-Bolz-Straße 7, 89597 Munderkingen

1 Termin

Dienstag, 30.01.2024, 18:30 - 21:00 Uhr

14,00 €, Ermäßigung möglich!

Bitte mitbringen:

Schürze und ein Gefäß für die Köstlichkeiten

Lebensmittelkosten in Höhe von 8,00 € werden direkt im Kurs abgerechnet

23WMU070**Kindergeburtstag - Kochkurs**

Tanja Belthle

Du möchtest einen besonderen Geburtstag mit deinen Freunden feiern, bei dem Ihr gemeinsam kocht und backt? Äußere deine Wünsche und dein Tag wird ein besonderes Erlebnis.

Einfach einen Termin rund um deinen Geburtstag ausmachen und los geht's. So lernt Ihr gemeinsam, wie man mit guten Zutaten frisch kocht und backt. Viel Spaß!

Kurs

Küche Realschule

Eugen-Bolz-Straße 7, 89597 Munderkingen

Samstag, 10:00 - 13:30 Uhr

95,00 €

Materialkosten werden im Kurs abgerechnet

Bitte mitbringen: Schürze, Vesperdose

Lebensmittelkosten werden im Kurs abgerechnet.

www.vhs-g.de

Ansprechpartnerin: Frau Beatrice Baier

Tel.: 07393/598-114 oder vhs@munderkingen.de**LANDRATSAMT ALB-DONAU-KREIS**

Pressemitteilung Nr. 007 / 2024

**Rekordjahr für Tourismus im Alb-Donau-Kreis
Übernachtungszahlen 2023 so hoch wie nie zuvor**

„Der Alb-Donau-Kreis ist eine hochattraktive Region: Wir leben und arbeiten dort, wo andere Urlaub machen. Das belegen die Statistiken des vergangenen Jahres ganz deutlich. Noch nie hatten wir so viele Gäste in unserem Landkreis! 2023 übertrifft alle bisher dagewesenen Übernachtungsrekorde mit über 16 Prozent Steigerung gegenüber dem Vor-Corona-Niveau. Auch im landesweiten Vergleich sind wir damit in der Spitzengruppe und konnten die Zahl unserer Besucherinnen und Besucher stärker steigern als die meisten anderen Stadt- und Landkreise. Unsere intensive Tourismusarbeit über viele Jahre, auch während der Corona-Pandemie, und die Investitionen in die Eiszeitkunst, zahlen sich für die Region aus“, sagte Landrat Heiner Scheffold heute bei einem Pressegespräch im Vorfeld der Tourismusmesse CMT, die am Samstag, den 13. Januar 2024, in Stuttgart beginnt.

Der Alb-Donau-Kreis ist in diesem Jahr zum 27. Mal dabei und präsentiert sich an zwei Ständen: Der Hauptstand befindet sich in Halle 6 unter der Dachmarke „Schwäbische Alb“. Außerdem ist der Landkreis am Stand des „Albtäler“-Radwegs in Halle 9 auf der CMT-Tochtermesse Fahrradreisen vertreten.

Ein Besuch lohnt sich für Fans der Schwäbischen Alb gleich in mehrfacher Hinsicht, denn die Region ist in diesem Jahr offizieller Genusspartner der CMT und wird ihre kulinarischen Facetten vorstellen. Auch für die Bewohnerinnen und Bewohner der Schwäbischen Alb ist ein besonderes Schmankerl geplant: Diese haben die Möglichkeit, die CMT am Freitag, den 19. Januar 2024, kostenfrei zu besuchen. Die Eintrittskarte hierfür erhalten sie mit dem Aktionscode ALBLIEBE24 auf der Webseite der Messe Stuttgart: <https://www.messe-stuttgart.de/cmt/besucher/tickets-oeffnungszeiten>

Im Vorfeld der Messe informierten Landrat Heiner Scheffold sowie Touristikerinnen und Touristiker aus dem Landratsamt und den Kommunen über die hervorragende touristische Entwicklung, die der Alb-Donau-Kreis im Jahr 2023 verzeichnen konnte.

Übernachtungszahlen: Alb-Donau-Kreis auf Rekordkurs

„Der Tourismus im Alb-Donau-Kreis hat sich nicht nur von den Einbrüchen in den Pandemie Jahren erholt, vielmehr konnte er seine Wahrnehmung als attraktive Urlaubsregion in dieser Zeit steigern und mehr Gäste anlocken als je zuvor“, sagte Scheffold. Hochgerechnet auf das gesamte Jahr 2023 werden etwa rund 580.000 Übernachtungen im Alb-Donau-Kreis erwartet – 2022 lag diese Zahl bei 542.369 Übernachtungen.

Schon im Zeitraum von Januar bis Oktober 2023 wurden 525.692 Übernachtungen registriert – ein starkes Plus von 9,65 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum und eine deutliche Steigerung von 16,5 Prozent gegenüber der Vor-Corona-Zeit (Januar bis Oktober 2019).

Die Zahlen hat das Landratsamt Alb-Donau-Kreis auf Grundlage der Daten des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ermittelt. Die offizielle Statistik des Statistischen Landesamtes zählt aber grundsätzlich nur Übernachtungen in Betrieben ab zehn Betten – diese machen im Alb-Donau-Kreis nur rund 100 von insgesamt rund 200 Übernachtungsbetrieben aus. Damit fehlen in der offiziellen Statistik schätzungsweise rund 25 Prozent der tatsächlichen Übernachtungen im Landkreis.

Tourismus als Wirtschaftsfaktor wird unterschätzt

„Die Wertschöpfung, die Übernachtungs- und Tagesgäste generieren, ist beträchtlich. Die finalen Abrechnungen liegen noch nicht vor, aber der Bruttoumsatz des Tourismus im Alb-Donau-Kreis wird 2023 schätzungsweise rund 245 Millionen Euro betragen! Diese hohe Summe macht deutlich, dass Freizeit- und Kulturangebote sowie Übernachtungsbetriebe bei uns im Landkreis wichtige, aber manchmal noch unterschätzte Wirtschaftsfaktoren sind. Der Tourismus bedeutet eine enorme Stärkung für den ländlichen Raum und sichert zahlreiche Arbeitsplätze. Darüber hinaus schafft er über Rad- und Wanderwege sowie Kultur- und Freizeiteinrichtungen auch einen Mehrwert für die lokale Bevölkerung und stärkt die Standortattraktivität des Landkreises“, sagte Landrat Scheffold.

Gutes Marketing sei die Grundlage dafür, die Angebote noch bekannter zu machen und weiterhin vom starken Trend zu Inlandsreisen zu profitieren. Das Tourismusbüro im Landratsamt wirbt beispielsweise über Broschüren – die neuerdings über QR-Codes mit Videos ergänzt werden und stark gefragt sind –, Werbekampagnen oder in den Sozialen Medien für den Landkreis. Besonders im Fokus steht dabei das UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ als Alleinstellungsmerkmal der Region.

So gibt es nun druckfrisch zur CMT die Neuauflage der Broschüre „Erlebnisangebote 2024“: 42 neue Angebote für Urlaub, Freizeit und Ausflüge im Alb-Donau-Kreis. 37 Anbieter bieten individuelle Ausflüge, Kurzurlaube, Gruppenführungen oder Freizeitangebote in vier Themenkategorien (Aktiv unterwegs, Welterbe&Naturerbe, Natur-&Sinneserfahrungen, Genuss&Kultur) zu attraktiven Konditionen an. Die Angebote sind sehr vielseitig und es ist für alle Interessens- und Altersgruppen sowie für Einheimische und Gäste etwas dabei. Viele Angebote sind für Familien und Gruppen geeignet, einige auch für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer.

Beliebtheit der Schwäbischen Alb als Urlaubsregion wächst

Auch die Kooperation mit dem Tourismusverband Schwäbische Alb sowie weiteren Partnerinnen und Partnern mache sich beim Thema Marketing weiterhin bezahlt, so Scheffold: „Die Bekanntheit und Beliebtheit der Schwäbischen Alb als Urlaubsregion nimmt seit Jahren kontinuierlich zu. Sie wird als authentisch, gastfreundlich, attraktiv und abwechslungsreich wahrgenommen und mausert sich gerade vom Geheimtipp zu einem der Top-Reiseziele in Baden-Württemberg. Diese Strahlkraft konnte sie nur entwickeln, weil alle Akteure der Region über Gemeinde-, Stadt- und Landkreisgrenzen hinweg ohne Konkurrenzdenken an einem Strang ziehen. Wir sind uns bewusst, dass wir nur in der Zusammenarbeit Synergieeffekten schaffen können, die allen zugutekommen“, so Scheffold.



Landrat Heiner Scheffold (vordere Reihe, Zweiter von rechts) zog gemeinsam mit Wolfgang Koller, Fachdienstleiter Ländlicher Raum, Kreisentwicklung im Landratsamt (vordere Reihe, rechts), und Roswitha Guggemos, zuständig für Tourismus (Zweite von links), sowie den Vertreterinnen und Vertretern der Städte und Gemeinde Bilanz zum Tourismusjahr 2023. Aus den Kommunen nahmen teil: (hintere Reihe, v. l.) Westerheims Bürgermeister Hartmut Walz, Munderkingens Bürgermeister Thomas Schelkle, Laichingens stellvertretender Bürgermeister Uli Rößler sowie Ra-bea Christ aus Ehingen (links). © Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Übersicht der Übernachtungszahlen

Gebiet	Januar bis Oktober 2023	Veränderung zu Januar bis Oktober 2022	Veränderung zu Januar bis Oktober 2019	Hochrechnung für Januar bis Dezember 2023
Alb-Donau-Kreis	525.692	+ 9,65 Prozent	+ 16,5 Prozent	580.000
Schwäbische Alb	4.2 Millionen	+ 12,18 Prozent	2,78 Prozent	-
Baden-Württemberg	49,9 Millionen	+ 10,46 Prozent	+ 0,73 Prozent	-

Hinweise zur Statistik:

- Die vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis ausgewerteten Zahlen beruhen auf der Statistik des Statistischen Landesamtes. Der Tourismusverband Schwäbische Alb gibt für seinen Verbandsbereich eine eigene Übernachtungstatistik mit etwas anderem Gebietszuschnitt der Schwäbischen Alb als das Statistische Landesamt heraus.
- In der Statistik werden nur Übernachtungen in Betrieben ab zehn Betten gezählt, diese machen im Alb-Donau-Kreis allerdings nur rund 100 von etwa 200 Übernachtungsbetrieben aus. Damit fehlen in der offiziellen Statistik geschätzt rund 25 Prozent der tatsächlichen Übernachtungen im Landkreis.

Pressemitteilung Nr. 008 / 2024**Fachabend für Schäfer und Schafhalter
am 25. Januar 2024 in Laichingen**

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis veranstaltet am Donnerstag, den 25. Januar 2024, einen Fachabend für Schäferinnen und Schäfer sowie Schafhalterinnen und Schafhalter. Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr im Gasthaus Rössle in Laichingen, Bahnhofstraße 33.

Zu Themen aus dem Gemeinsamen Antrag referieren Margit Römer und Philip Möller vom Fachdienst Landwirtschaft. Frau Römer stellt die Neuerungen zu relevanten Förderprogrammen für Schafhalterinnen und Schafhalter vor und erläutert, worauf bei der Antragstellung 2024 zu achten ist. Herr Möller erläutert den Ablauf von Kontrollen zur gekoppelten Mutterschafprämie und weitere Kontrollschwerpunkte.

Das Hüten der Schafherden ist eine der naturschutzfachlich wertvollsten Nutzungsformen in unserer Region. Daher wird die Hütehaltung auch im Rahmen vieler LPR-Verträge stark gefördert. Allerdings gehören zum Hüten auch entsprechende Pferchflächen. Diese sind oft zu klein oder gar nicht vorhanden. Das kann zu Problemen sowohl bei der gewünschten Weideintensität als auch bei der Förderung führen. Dr. Florian Wagner vom Büro Wagner und Partner (Rübgarten) erläutert anhand von Beispielen, welche Überlegungen im Vorfeld angestellt werden können, damit Hüten und Pferchen besser in Einklang gebracht werden können und dadurch auch die bürokratischen Ansprüche besser befriedigt werden können. Vom Landesschafzuchtverband Baden-Württemberg berichtet die Geschäftsführerin Annette Wohlfahrt über aktuelle Themen aus der Verbandsarbeit.

Pressemitteilung Nr. 009 / 2024**„Wald Erleben“-Programm:
„Winterliche Nachtwanderung“ und
„Mit den Jägern zur Jagd“**

Mit Waldpädagoge Alexander Rothenbacher gibt es im Januar noch einiges im Wald zu erleben: Am **Freitag, den 26. Januar 2024**, geht es für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren auf eine winterliche Nachtwanderung. Von 16:00 bis 20:00 Uhr können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Ehingen-Mochental die eigenen Sinne bei Dunkelheit im Wald schärfen. Schaffen sie es, auch ohne künstliche Lichtquelle die Orientierung zu behalten?

Für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren gibt es am **Samstag, den 27. Januar 2024**, die Möglichkeit mit erfahrenen Jägern in Ehingen-Mochental auf einen Hochsitz „ansitzen“ zu gehen. Im Vorfeld findet ein Aufklärungsgespräch statt, daher ist die Anmeldung lediglich noch bis Donnerstag, den 18. Januar 2024, möglich. Die Zustimmung der Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen ist obligatorisch. Zurzeit gibt es noch drei freie Plätze.

Anmeldung und Teilnahmeentgelt

Anmeldungen zu Programmpunkten des „Wald Erleben“-Programmes sind über ein Onlineformular unter folgendem Pfad möglich: www.alb-donau-kreis.de > Dienstleistungen Service >

Dienstleistungen A-Z > Forst > „Wald Erleben“ – Das aktuelle Programm > Zur An- und Abmeldung. Das Teilnahmeentgelt beträgt 8 Euro pro Person oder 20 Euro pro Familie und wird vor Ort eingesammelt.

Pressemitteilung Nr. 010 / 2024**Nitratinformationsdienst 2024**

Landwirtschaftliche Betriebe müssen eine Düngedarfsermittlung für Stickstoff (N) durchführen. Dabei muss auf jedem Schlag oder jeder Bewirtschaftungseinheit die verfügbare N-Menge (Nmin) berücksichtigt werden (nicht auf Grünland). Entweder über repräsentative Bodenproben (Nmin-Probe) oder Übernahme der NID-Werte, welche im Frühjahr im landwirtschaftlichen Wochenblatt veröffentlicht werden.

Eine vorläufige N-Düngedarfsermittlung mit mehrjährigen Durchschnittswerten (2014 - 2023) oder mit Werten der eigenen Bodenproben des letzten Jahres im Frühjahr mit den aktuell veröffentlichten NID Werten muss angepasst werden. Diese Anpassung ist zwingend notwendig, wenn die aktuellen Nmin-Werte die Werte aus der Vorabermittlung um mehr als 10 kg N/ha übersteigen.

Die Untersuchung der Proben vom eigenen Betrieb hat den Vorteil, dass bei vollständig ausgefüllten Begleitformularen vom Labor die Düngedarfsermittlung für Stickstoff bereits mit erstellt wird.

Düngeempfehlungen werden nur bei Einhaltung der nachfolgend aufgeführten Beprobungszeiträumen erstellt:

- 01.02. - 30.04. Wintergetreide, Winterraps
- 15.02. - 30.04. Sommerungen
- 15.03. - 30.06. Mais (in WSG späte Nmin frühestens ab 4-Blatt Stadium Mais)
- 15.02. - 15.06. Kartoffeln
- 15.02. - 31.05. Zuckerrüben

In Wasserschutzgebieten – sowohl in Problem- als auch in Sanierungsgebieten – sind nach der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) Nmin-Proben verpflichtend zu folgenden Kulturen vorgeschrieben:

- Mais (nur späte Nmin-Methode!),
- Kartoffeln,
- nach Vorfrüchten mit stickstoffreichen Ernteresten (Raps, Kartoffeln, Zuckerrüben, mehr als zweijährigem Ackerfutter, mehrjähriger Stilllegung),
- auf Anmoor- und Moorflächen,
- auf Flächen mit mehrjähriger organischer Düngung bei einem GV-Besatz von mehr als 1,4 GV/ha LF.

Die Ergebnisse können bei vergleichbaren Verhältnissen auf 50 Prozent der Schläge übertragen werden. Dabei ist die Einstufung der Böden in „A“ oder „B“ zu berücksichtigen. Alle Flächen mit einer Aufzeichnungspflicht aufgrund überhöhter Herbstwerte müssen grundsätzlich beprobt werden. Die Einhaltung dieser Vorgaben wird kontrolliert. Auf Flächen in Nitratgebieten bzw. roten Gebieten (Hörvelsingen, Albeck, Ulm Einsingen Ost)

ist vor dem Aufbringen wesentlicher Stickstoffmengen (> 50 kg Gesamt-N/ha und Jahr) auf jedem Schlag bzw. jeder Bewirtschaftungseinheit eine Nmin-Probe zu ziehen.

Die Analyse der Nmin-Proben bietet im Alb-Donau-Kreis das Landwirtschaftliche Bodenzentrum Dr. Eugen Lehle, Heerstr. 37/1, 89150 Laichingen-Machtolsheim (07333/947212) an. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr.

An folgenden Sammelstellen vom Labor Lehle können die erforderlichen Unterlagen und Gerätschaften für die Proben ausgeliehen sowie die gezogenen Bodenproben (Nmin und Grundbodenuntersuchung) abgegeben werden:

Abholung jeweils mittwochs

- Norbert Munding; Riedlinger Str. 15, 89611 Obermarchtal (07375/466)
- Wolfgang Rommel, Zellerstr. 18, 89601 Schelklingen-Hausen o. U. (07394/3157)
- BayWa AG, Bergmannstr. 17, 88471 Laupheim (07392/971152)

Abholung jeweils freitags

- Wöhrle KG, Ostener Kuffen, 89129 Langenau (07345/238059)
- BayWa AG, Am Bahndamm 7, 89168 Niederstötzingen (07325/960110)
- Allgaier Agrarhandel, Kirchstr. 8, 89547 Gussenstadt (07323/96888)

Nmin-Proben können auch zu Hause eingefroren und morgens am Abholtag bei der Sammelstelle vor die Gefriertruhe gestellt werden, falls diese bereits voll sein sollte.

Maschinelle Probenahme bieten folgende Dienstleister an:

- Bodenzentrum Dr. Eugen Lehle: Heerstr. 37/1, 89150 Machtolsheim (07333/947212)
- Benjamin Lenz (0175/3613917), Haldestr. 2/1, 89173 Lonsee; Probenahme im Umkreis von ca. 15 km um Lonsee bzw. in folgenden Gemeinden möglich: Amstetten, Ballendorf, Beimerstetten, Bermaringen, Bernstadt, Dornstadt, Holz Kirch, Lonsee, Neenstetten, Weidenstetten, Westerstetten
- Michael Rembold, Im Grund 102, 89165 Dietenheim (0152/23017279)

Es besteht auch die Möglichkeit der Online-Eingabe: Unter www.duengung-bw.de können landwirtschaftliche Betriebe unter „Dienste“ und „Nitratinformationsdienst“ die für das Attest notwendigen Daten analog zum Erhebungsbogen in Papierform online eingeben. Dafür werden nur paarweise Barcode-Aufkleber benötigt, einen für den ausgedruckten Probenbegleitzettel und einen für die Styroporkiste. Die Barcode-Aufkleber werden kostenfrei vom Labor zugeschickt. Von der Online-Eingabe profitieren sowohl Landwirtinnen und Landwirte als auch das Labor, da die Erfassung der Proben im Labor einfacher geht und das Attest direkt nach der Freigabe unter www.duengung-bw.de abgerufen werden kann.

Änderungen Wasserschutzgebiete / SchALVO ab 1. Januar 2024:

Mit Wirkung vom 1. Januar 2024 werden die Wasserschutzgebiete (WSG) im Alb-Donau-Kreis in Anlehnung an die Vorgaben der

Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung 8SchALVO) wie folgt eingestuft:

- Hochstufung zum Problemgebiet: WSG 425-011 Emeringen
- Rückstufung zum Problemgebiet: WSG 425-001 Donaured-Hürbe, Teilbereich D / 425-034 Öllingen
- Rückstufung zum Normalgebiet: WSG 425-101 Lautern / ZV WV Ulmer Alb

Die Teilbereiche B und C des Wasserschutzgebietes 425-001 / Donaured-Hürbe, das Wasserschutzgebiet 425-013 / Reutlingendorf sowie die aus dem Landkreis Göppingen in den Alb-Donau-Kreis hereinragenden Wasserschutzgebiete 117-114 / Krähensteigquelle und 117-117 / Geislingen-Eybach sind weiterhin Problemgebiete.

Alle anderen Wasserschutzgebiete im Alb-Donau-Kreis bleiben Normalgebiete. Mit Ausnahme des absoluten Ausbringungsverbot für flüssige Wirtschaftsdünger in Schutzzone II gelten hier die Regelungen der Düngeverordnung.

Weitere Auskünfte gibt es beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft unter den Telefonnummern 0731/185-3093 (Hr. Mieger), -3173 (Hr. Moll), -3172 (Hr. Mayer) und -3127 (Hr. Dürr).



Keine Folien in die Biotonne auch „biologisch abbaubar“ ist nicht mehr zulässig

Seit Jahresbeginn sind Biomüll-Tüten aus sogenannter Biofolie nicht mehr in der Biotonne erlaubt – auch nicht, wenn sie als „biologisch abbaubar“ oder „aus nachwachsenden Rohstoffen“ deklariert sind. Die Abfallwirtschaftssatzung des Alb-Donau-Kreises wurde vom Kreistag entsprechend geändert.

Hintergrund: Die sogenannten BAW-Beutel (aus biologisch abbaubaren Werkstoffen) sind zwar laut Bioabfallverordnung des Landes noch zulässig. In der Praxis bereiten sie jedoch große Probleme in den Bioabfall-Vergärungsanlagen, weshalb immer mehr Kommunen ihre Verwendung in der Biotonne nicht mehr erlauben. Seit 1.1.24 zählt auch der Alb-Donau-Kreis dazu.

Die Folien können bei der Störstoffentfernung in der Vergärungsanlage nicht von normalem Plastik unterschieden werden. Mit solchen Folien im Biomüll gehen die Anlagen auf zwei Arten um. Entweder sie werden stark zerkleinert, was zu Mikroplastik im Produkt führen kann. Oder sie werden nur grob angerissen und als Störstoff abgesondert – dann landen sie, oft mitsamt ihrem Inhalt, in der Verbrennung. Diesen Effekt gibt es bei jeder Folie, egal ob biologisch abbaubar oder nicht.

Wenn die Folie nicht abgesondert wird und im Bioabfall bleibt, ergibt sich das nächste Problem: Während der kurzen Verweilzeit in der Vergärungsanlage können auch „biologisch abbaubare“ Biobeutel nicht abgebaut werden, vielmehr sind diese Beutel nur unter Laborbedingungen kompostierbar. Das

verschlechtert die Qualität des Endprodukts. Ziel ist aber die Herstellung von hochwertigem Gütekompost.

Daher empfehlen wir die Verwendung von Papiertüten. Sie gibt es preisgünstig im Handel und auch bei den Discountern. Reißfeste Papiertüten für Biomüll sind aus speziellem Papier, das sich in den Kompostwerken problemlos zersetzt. Zeitungspapier, Bäckertüten o.ä. sind natürlich ebenfalls geeignet.

Information Ihrer Stadt Munderkingen:

Müllentsorgung seit 1. Januar 2023

Sollte bei der Abfuhr mal etwas schiefgehen, haben Sie Fragen oder Reklamationen wenden Sie sich bitte an die zuständige Stelle:

Bio- und Hausmüllabfuhr, Sperrmüll- & Holzabfuhr, Gartenabraum

Abfallwirtschaft Alb Donau Kreis Tel. 0731- 185 3333

Abfuhr „Gelber Sack“

Fa. Veolia Umweltservice Süd GmbH & Co. KG Tel. 0800 0785600

Blaue Tonne

(Angebot der Firma Braig)
Fa. Gebr. Braig GmbH & Co.KG Tel. 07391 7703-15

Grüngutsammelplatz

Christian-Necker-Straße, 89597 Munderkingen

Öffnungszeiten März – Oktober

Mittwoch: 15:00 – 17:00 Uhr
Freitag: 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 14:00 Uhr

Öffnungszeiten November – Februar

Mittwoch: 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag: 13:00 – 16:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 14:00 Uhr

Wertstoffhof

Ehinger Straße 37, 89597 Munderkingen

Öffnungszeiten März – Oktober

Mittwoch: 15:00 – 17:00 Uhr
Freitag: 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 16:00 Uhr

Öffnungszeiten November – Februar

Mittwoch: 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag: 13:00 – 16:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 16:00 Uhr

**Von Menschen vor Ort.
Für Menschen vor Ort.**



MITTEILUNGEN SONSTIGER BEHÖRDEN

Regierungspräsidium Tübingen

Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg

Bis zum 28. Februar müssen die Aufnahmeanträge für die nächste Auswahlrunde vorliegen

Über die Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ können innovationsstarke Unternehmen im Ländlichen Raum (nach dem Landesentwicklungsplan) eine Förderung erhalten, um neue Produkte oder Dienstleistungen voranzutreiben.

Gemeinden mit solchen Unternehmen können sich noch bis zum **28. Februar 2024** (Ausschlussfrist!) für die aktuelle 22. Auswahlrunde bewerben.

Innovationsorientierte Unternehmen sind von besonderer Bedeutung für den Ländlichen Raum, da sie die ausgeglichene Struktur Baden-Württembergs prägen und Kerne für Innovationen und Zukunftsfähigkeit sind. Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten können für ihre Investition bis zu 20 Prozent Zuschuss erhalten, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu zehn Prozent. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400.000 Euro. Bei einem deutlich erkennbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Förderung auf max. 500.000 Euro pro Projekt erhöht werden. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt.

Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen. Die Förderung erfolgt aus Landes- und EFRE-Mitteln. Die Fördermodalitäten gelten gemäß dem Operationellen Programm EFRE 2014-2020 bzw. 2021-2027 und den diesbezüglichen Verordnungen, Richtlinien, Verwaltungsvorschriften und Leitlinien auf EU-, nationaler und Landesebene.

Die Bewerbung für die Förderlinie erfolgt schriftlich durch Aufnahmeanträge der Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg auf der Basis des Vorschlages eines dazu eingerichteten Bewertungsausschusses.

Ansprechpartnerin im Regierungspräsidium Tübingen:
Regierungsdirektorin Christine Braun-Nonnenmacher
Referat 32 – Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung

Telefon: 07071 757-3327

E-Mail: christine.braun-nonnenmacher@rpt.bwl.de

Weitere Informationen zu „Spitze auf dem Land“:
<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/efre/spitze-auf-dem-land/>

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Gottesdienste i. d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“ für die Zeit vom 20. Januar 2024 bis 28. Januar 2024

Samstag, 20. Januar 2024 Vorabend zum 3. Sonntag im Jahreskreis

- 18.00 Uhr Rosenkranz Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen
Minis: Niklas, Luis, Tom, Lia (Annemarie und Paul Pilli), (Hildegard Gabele, Fam. Mahlenbrey mit Eltern und Fam. Reck), (Aloisius und Rochus Fischer)
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim

Sonntag, 21. Januar 2024 3. Sonntag im Jahreskreis

- 09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker
- 09.00 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen
- 09.00 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
- 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Oberstadion
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen
Minis: Lino, Matteo, Maria, David
- 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Munderkingen **e n t f ä l l t**
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier Hundersingen



Montag, 22. Januar 2024

- 17.00 Uhr Rosenkranz Unterstadion
- 18.30 Uhr Rosenkranz Pfarrhof Oberstadion

Dienstag, 23. Januar 2024

- 09.30 Uhr Eucharistiefeier Seniorenzentrum St. Anna Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim

Mittwoch, 24. Januar 2024

- 07.30 Uhr Laudes im Gemeindehaus Munderkingen
- 15.00 Uhr Friedensgebet Frauenberg
- 16.30 Uhr Rosenkranz Seniorenzentrum St. Anna Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Moosbeuren

Donnerstag, 25. Januar 2024

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion

Freitag, 26. Januar 2024

- 14.30 Uhr Weggottesdienst der Erstkommunionkinder in Hausen am Bussen
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen
- 18.00 Uhr euch. Anbetung Oberstadion
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion



Samstag, 27. Januar 2024

- Vorabend zum 4. Sonntag im Jahreskreis**
- 18.00 Uhr Rosenkranz Munderkingen

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen
Minis: Charlotte, Anna-Lena, Sophia, Sarah N.
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion

Sonntag, 28. Januar 2024 4. Sonntag im Jahreskreis

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier Rottenacker
- 09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen
- 09.00 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
- 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Hundersingen
- 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen
Minis: Leni, Carla, Nick, Felix
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier Hausen am Bussen
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion

DRITTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

21. Januar 2024
Dritter Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr B

1. Lesung: Jona 3,1-5.10
2. Lesung: 1. Korinther 7,29-31
Evangelium: Markus 1,14-20

Ulrich Loose

» Als Jesus am See von Gallaä entlangging, sah er Simon und Andreas, den Bruder des Simon, die auf dem See ihre Netze auswarfen; sie waren nämlich Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Und sogleich ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. «

Kolping Jugend **Kolping-Jugend-Gruppen**
Die Kolping-Jugend-Gruppen treffen sich immer samstags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus St. Michael. In den Ferien finden keine Gruppenstunden statt.

Katholischer Kirchenchor
Singstunde ist donnerstags um 19.30 Uhr im Proberaum im Gemeindehaus St. Michael.

3. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder
Am Freitag, 26.01.2024 um 14.30 Uhr treffen sich die Erstkommunionkinder zum 3. Weggottesdienst in der Pfarrkirche St. Martinus in Hausen am Bussen.

Kindergottesdienst Munderkingen
Liebe Kindergottesdienstbesucher:innen, aus personellen Gründen können wir leider drei bereits im Flyer bekanntgegebene **Kindergottesdienste** in Munderkingen **nicht anbieten**.
Das betrifft folgende Termine: 21.01., 04.02., 18.02.

Da wir auch sonst nicht immer sicherstellen können, dass wegen Krankheit nicht auch mal ein Kindergottesdienst ausfallen könnte, würden wir Sie in diesem Fall gerne informieren. Hierzu gibt es die Möglichkeit, sich im bereits bestehenden Mailverteiler eintragen zu lassen. Wenn Sie in diesen aufgenommen werden möchten, senden Sie uns Ihre Kontaktmailadresse bitte an folgende E-Mail-Adresse: kigo.munderkingen@drs.de So können wir Sie im Zweifelsfall auch noch kurzfristig per Mail informieren / Sie können am Sonntagmorgen noch nachsehen. Wir würden es sehr gerne vermeiden, dass jemand vor verschlossenen Türen steht. Wir freuen uns sehr über Ihr Kommen!
Mit den besten Grüßen,
KIGO-Team Munderkingen



Senioren St. Dionysius - Vorschau
„Narro Hee ihr liebe Leut, jetzt isch wieder Fasnetszeit“



wir möchte Sie deshalb ganz herzlich zu einem **närrischen Kaffeenachmittag am Mittwoch, 31.01.2024 um 14.00 Uhr ins Kath. Gemeindehaus St. Michael, kleiner Saal** einladen.

Neben Kaffee und Kuchen gibt es ein kleines Unterhaltungsprogramm. Wir würden uns freuen wenn auch sie etwas Lustiges dazu beitragen könnten. Mitzubringen sind gute Laune und natürlich eine närrische Kopfbedeckung.

Wir freuen uns auf viele närrische Gäste - auch neue Gesichter sind uns herzlich willkommen.
 Das ganze Team freut sich auf Ihr Kommen.

Die Abholung mit dem Sonnenscheinbus zum Kaffeenachmittag am 31.01.2024 an folgenden Haltestellen ab 13.30 Uhr:
 ev. Gemeindehaus, Bäckerei Binder, Emerkinger Straße, Bushaltestelle in der Neudorfer Straße und in der Königsberger Straße. Sollte weiterer Bedarf in Munderkingen zur Abholung bestehen, kann unter der Telefonnummer 07393/919725 angerufen werden.

Wer kann für uns wieder so herrliche Kuchen für den Fasnetssonntag, 11.02.2024 backen?



Die Kirchengemeinde freut sich auf eine Riesenauswahl Kuchen für unsere Narren und dankt Ihnen im Voraus!

Abgabe vor dem Gottesdienst oder ab 13.30 Uhr im Gemeindehaus St. Michael.

Bitte melden Sie sich bei Frau Ursula Alecker, Tel. 07393 872120

Narro Hee!

Öffnungszeiten Katholisches Pfarramt Munderkingen

Mo., Di., Mi., u. Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
 Donnerstag: 13:30 Uhr – 16:00 Uhr

Homepage: Seelsorgeeinheit Donau-Winkel:
<https://se-donau-winkel.drs.de>

Pfarramt Munderkingen
 07393/2282
 E-Mail: StDionysius.Munderkingen@drs.de

Pfarramt Oberstadion
 07357/555
 E-Mail: StMartinus.Oberstadion@drs.de

Pfr. Dr. Thomas Pitour
 07393/2282 oder 953 977

Pfr. Dr. Venatius Oforka
 07357/555 oder 0152/117 274 31
frforka@yahoo.com

Gemeindereferentin Sr. Luise Ziegler
 07393/959 902 oder luise.ziegler@drs.de

Pastoralref. Sr. Francesca Trautner
 07393/959 903 oder francesca.trautner@drs.de

Seniorenbeauftragter Roland Gaschler
 07391/758315 oder Roland.Gaschler@drs.de

Gesamtkirchenpflege Jörg Schelhase
 07393/959904 oder GKG.Donau-Winkel@drs.de

Mesner / Hausmeister Gemeindehaus
 Matthias Fiseli
 07393/9534789 oder 0173/8855122
mesner-munderkingen@outlook.de

Baur Bestattungen, Ehingen
 07391/50010



Evangelische Kirchengemeinde Munderkingen

Wochenspruch zum 3.Sonntag nach Epiphania:

„Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“ (Lukas 13, 29)

Predigttext: 2. Könige 5,(1-8.)9-15.(16-18.)19a

Samstag, 20.Januar 2024

15:30 Uhr Real Life – Film über Philipp Mickenbecker, kath. Gemeindehaus

Sonntag, 21.Januar 2024 (3.Sonntag nach Epiphania)

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Hain
 10:30 Uhr Kinderkirche

Montag, 22.Januar 2024

19:00 Uhr Friedensgebet, Christuskirche

Dienstag, 23.Januar 2024

17:30 Uhr Stündle fürs Wort, Gemeindehaus
 19:30 Uhr Distriktsversammlung, Schelklingen

Mittwoch, 24.Januar 2024

17:30 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus
 19:30 Uhr AA-Meeting, Gemeindehaus

Donnerstag, 25.Januar 2024

09:30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, Gemeindehaus
 20:00 Uhr Offenes Singen mit Anne, Gemeindehaus

Samstag, 27.Januar 2024

17:00 Uhr Gemeinsam Tanzen, Blaubeuren

Friedensgebet



Krieg – leider nach wie vor ein beherrschendes Thema. Nicht nur in der Ukraine, sondern auch in Israel und anderen Ländern auf der ganzen Welt. All diese Nachrichten machen sprachlos. Deshalb suchen wir Halt im Gebet und treffen uns montags um 19 Uhr zum Friedensgebet in der Christuskirche.

Stündle fürs Wort

Das Stündle fürs Wort trifft sich in dieser Woche am Dienstag bereits um 17:30 Uhr im Gemeindehaus.

In diesem „Stündle“ geben wir der Bibel einen Freiraum in unserem Leben und wollen Gottes Wesen und Größe nachgehen. Kurz gesagt: Unser Herz bilden.

Eine Arbeit und Schulung, die sich lohnt.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich und außer einem Interesse an Gott und dem Christsein müssen Sie nichts mitbringen.

Es kann auch an einzelnen Abenden teilgenommen werden.

Pfarrer Hain freut sich über jeden, der sich auf dieses „Stündle“ einlässt.

Sonstiges**Distriktsversammlung in Schelklingen**

Die Beratungen und Diskussionen zum „Pfarrplan 2030“ und die damit verbundenen Kürzungen von 19 auf 16 Pfarrstellen in unserem Kirchenbezirk gehen weiter.

Bisher gab es vom „Pfarrplansonderausschuss“ zwei erarbeitete Varianten, über die diskutiert wurde. Nun kam ein dritter Vorschlag hinzu.

Bei der Distriktsversammlung am Dienstag, 23. Januar 2024 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus in Schelklingen wird diese neue Variante vorgestellt und öffentlich diskutiert. Interessierte Gemeindeglieder sind willkommen.

Nach dieser und zwei weiteren Veranstaltungen im Kirchenbezirk und den schriftlichen Rückmeldungen der Kirchengemeinden wird von den beauftragten Gremien ein finaler Vorschlag erarbeitet, der dann bei der Bezirkssynode am 21. März 2024 in Blaubeuren abschließend beraten und beschlossen werden soll.

Mutter-Kind-Gruppe

Wir wollen gemeinsam spielen, krabbeln, singen und vieles mehr.

„Unsere“ Kinder sind ca. 6 Monate – 3 Jahre alt.

Wir treffen uns immer donnerstags (außer in den Ferien) ab 09:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus und freuen uns auch über neue Gesichter.

Gerne könnt Ihr euch vorab im Pfarramt informieren oder ihr kommt einfach mal vorbei und lernt uns kennen.

Gemeinsam Tanzen

„...durch das Band des Friedens“ (Eph.4,3) so lautet der Titel der Liturgie zum Weltgebetstag am ersten Freitag im März 2024. Doch in Palästina herrscht Krieg. Umso wichtiger ist unser gemeinsames Gebet um den Frieden. „Wenn uns die Worte fehlen, dann lasst uns tanzen“, so formuliert es Evamaria Siegmund, die

viele Choreographien zu Musiken und den Themen des Weltgebetstags seit Jahren erstellt. Ja, lasst uns tanzen für den Frieden in Palästina und der Welt am Samstag, 27. Januar 2024 von 17 bis 19 Uhr im Matthäus-Alber-Haus, Klosterstraße 12, in Blaubeuren.

Es ist keine Anmeldung erforderlich und keine Vorkenntnisse. Alle, denen die Worte fehlen und die Sehnsucht nach Frieden im Herzen tragen, sind eingeladen in den Tanzkreis.

Segen aus der Liturgie zum Weltgebetstag 2024

Wir ermutigen einander für den Frieden zu arbeiten,

in dem wir allen Menschen beistehen.

Wir ermutigen einander auf allen Ebenen der Gesellschaft, auch in unseren Kirchen, treue Fürsprecherinnen für Frieden und Gerechtigkeit zu sein.

Wir wollen einander in Liebe ertragen, bis Gottes Gerechtigkeit und Frieden

die ganze Welt erfüllen.

Lasst uns für Frieden und Gerechtigkeit eintreten.

Dazu segne uns Gott.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Das Pfarrbüro in der Prälat-Rieger-Straße 29, eingebettet zwischen der evangelischen Christuskirche und dem evangelischen Gemeindehaus, hat wie folgt geöffnet:

Dienstags

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstags

08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Bitte sprechen Sie uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf. Wir rufen Sie dann so schnell wie möglich zurück.

Telefonnummer Pfarramt: 07393 – 4997

E-Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de

Homepage: www.kirche-munderkingen.de

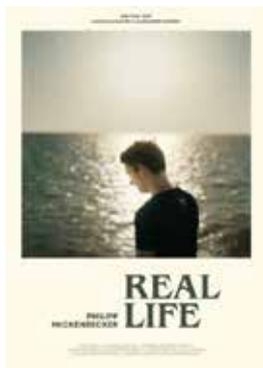
**Treffpunkt Leben**

Herzliche Einladung zu unseren Hauskreisen!
Montags alle 14 Tage, Beginn 19 Uhr,
Infos über Termine gibt es bei Familie Grimm,
Tel. 07393/6720

Mittwochs alle 14 Tage, Beginn 19 Uhr,
Infos über Termine gibt es bei Familie Lotterer,
Tel. 07375/950086

Hiermit laden wir Sie herzlich
zu unserem Gottesdienst am kommenden Sonntag
ein.

**Wir werden wie gewohnt um 9.30 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück beginnen. Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Gottesdienst beginnt um 10:15 Uhr**



Der YouTuber Philipp Mickenbecker baut mit den Real Life Guys nicht nur fliegende Badewannen, U-Boote und eine Achterbahn im Baumarkt, sondern wird zur lebenden Legende im Internet und schart Millionen von Anhänger hinter sich. Auf dem Höhepunkt seines Erfolgs erfährt er von seiner Krebsdiagnose und ist davon überzeugt, dass Gott ihn heilen wird. In dem Dokumentarfilm »Philipp Mickenbecker – Real Life« begleitet der

EMMY-Preisträger Lukas Augustin das

Leben und Sterben eines der spannendsten YouTube-Phänomene der letzten Jahre. Mithilfe der größten Crowdfunding-Aktion, im deutschsprachigen Raum, für den Bereich Non-Fiction, gelang es den Filmmachern einzigartige und noch nie zuvor gesehene Einblicke in Philipps Leben zu bekommen, bis hin zum Sterbebett, wo er sich mit seinen letzten Atemzügen und einem Lächeln von seinen Freunden verabschiedet. Der Film wird nicht nur von Philipps Fans und der Real Life Guys Community sehnsüchtig erwartet, sondern spricht mit seiner Thematik Gefühle in der gesamten Bevölkerung an

Einladung zum Film im katholischen Gemeindehaus St. Michael
Samstag, 20. Januar 2024, 15.30 Uhr

Wer lädt ein? Katholische Kirche Munderkingen
Evangelische Kirche Munderkingen
Treffpunkt Leben Munderkingen

Vorverkauf: Erwachsene 9 €
Jugendliche 6 €
Familienkarte mit 2 Erw. und eigenen Kindern 20 €

Cafe Dollabeck, Schillerstr. 14 in Munderkingen
Schuhhaus Müller, Martinstr. 11 in Munderkingen
Angela Lotterer: 07375/950086

Abendkasse: Erwachsene 10 €
Jugendliche 7 €